

Alois-Harbeck-Platz – FREIAUM

Platzgestaltung

Der neue Alois-Harbeck-Platz wird durch runde Pflanzinseln belebt, die in wechselnden Größen und freier Anordnung in Ost-Westrichtung über den Platz gestreut sind. Die Pflanzinseln werden mit niederen und robusten Stauden und Gräsern bepflanzt, die den Platz im Jahreszeitenwechsel mit Blühakzenten beleben. Größere Pflanzinseln mit einem Durchmesser von 7 m werden in Sitzhöhe aufgekantet, so dass darin auf der Tiefgarage schattenspendende Kleinbäume wachsen können. Die aufgesteiften Kronen der Gehölze halten die Sichtbeziehungen in der Erdgeschosssebene frei und gliedern den Platz in der dritten Dimension. Ein neuer Brunnen ist innerhalb der inselartigen Gesamtstruktur als Skulptur oder als begehbare Wasserfläche denkbar. Die Grünflächen wirken in Kombination mit der Fassadenbegrünung der Erhitzung der Flächen entgegen. Die frei gesetzten Formen ermöglichen auch bei zukünftig wechselnder Nutzung der Erdgeschosszonen eine ungezwungene Durchlässigkeit für viele mögliche Wegebeziehungen. Vor der Gastronomie, dem Hotel und den Läden sind großzügige Belagsflächen freigehalten, damit die Erdgeschosse sich mit dem Platz in der Nutzung verzahnen und diesen beleben können. Die Feuerwehrezufahrt und Anlieferung sind dabei berücksichtigt. Das Inselthema mit schirmförmigen Gehölzen wird durch die Lobby des Hotels mit dem rückwärtigen Garten fortgesetzt und optisch verbunden.

Einmündung Unterführung

Die Durchfahrt zum Platz ist im Rettungsfall der Feuerwehr und ansonsten nur der Anlieferung der Läden vorbehalten. In seltenen Fällen kann eine Zufahrt für mobilitätseingeschränkte Besucher des Hotels erfolgen. Durch den Wegfall der heute bestehenden Parkplatzzufahrt an der Einmündung zur Unterführung wird das Konfliktpotenzial an dieser Stelle erheblich gesenkt. Die Fahrradtrasse wird in die Allinger Straße mit Tempo 20 abseits vom großzügigen Gehweg geführt. Zwischen Hotel, „Am Grünen Markt“ und der verkehrsberuhigten Allinger Straße wird dem Bestand entsprechend eine fast quadratische shared space Fläche vorgesehen, auf der sich alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt bewegen.

Kreuzung Josefstraße und Allinger Straße

Der Kreuzungsbereich der Allinger-, und Josefstraße ist in seiner Breite auf das Mindestmaß der Ein- und Abbiegespuren für PKW und auch LKW ausgelegt. Dabei werden an den Mündungsbereiche großzügige Gehwegbereiche geschaffen und eine etwas rückversetzte, sichere Querung für die Fußgänger angeboten. Die bestehenden, mittig in der Allinger Straße liegenden Parkplätze werden erhalten.

Vom Rathaus kommend führt eine weitere Querung über die Allinger Straße zum Eingang des Vollsortimenters. In Richtung zukünftigem Kindergarten in der Josefstraße führen durchgängige Gehwege, die mit Querungen abseits der Anlieferung zum Lebensmittelmarkt versehen sind. Diese werden mit dem Alois-Harbeck-Platz und seinem nordseitig gelegenen Durchgang verknüpft. Die Querungen im nördlichen Verlauf der Josefstraße sind dabei so gelegt, dass diese von der Tiefgaragenzufahrt und Anlieferung konfliktfrei erfolgen können.

Spielflächen

Die Spielflächen sind in eine wohnungsnah Kleinkindspielfläche und eine großzügige naturnah gestaltete Spiel- und Bewegungsflächen aufgeteilt, die im Rahmen der Bürgerbeteiligung mit Kindern- und Jugendlichen weiter konkretisiert werden.